

Elternabend
Sicherer Umgang mit dem
Internet und digitalen Medien

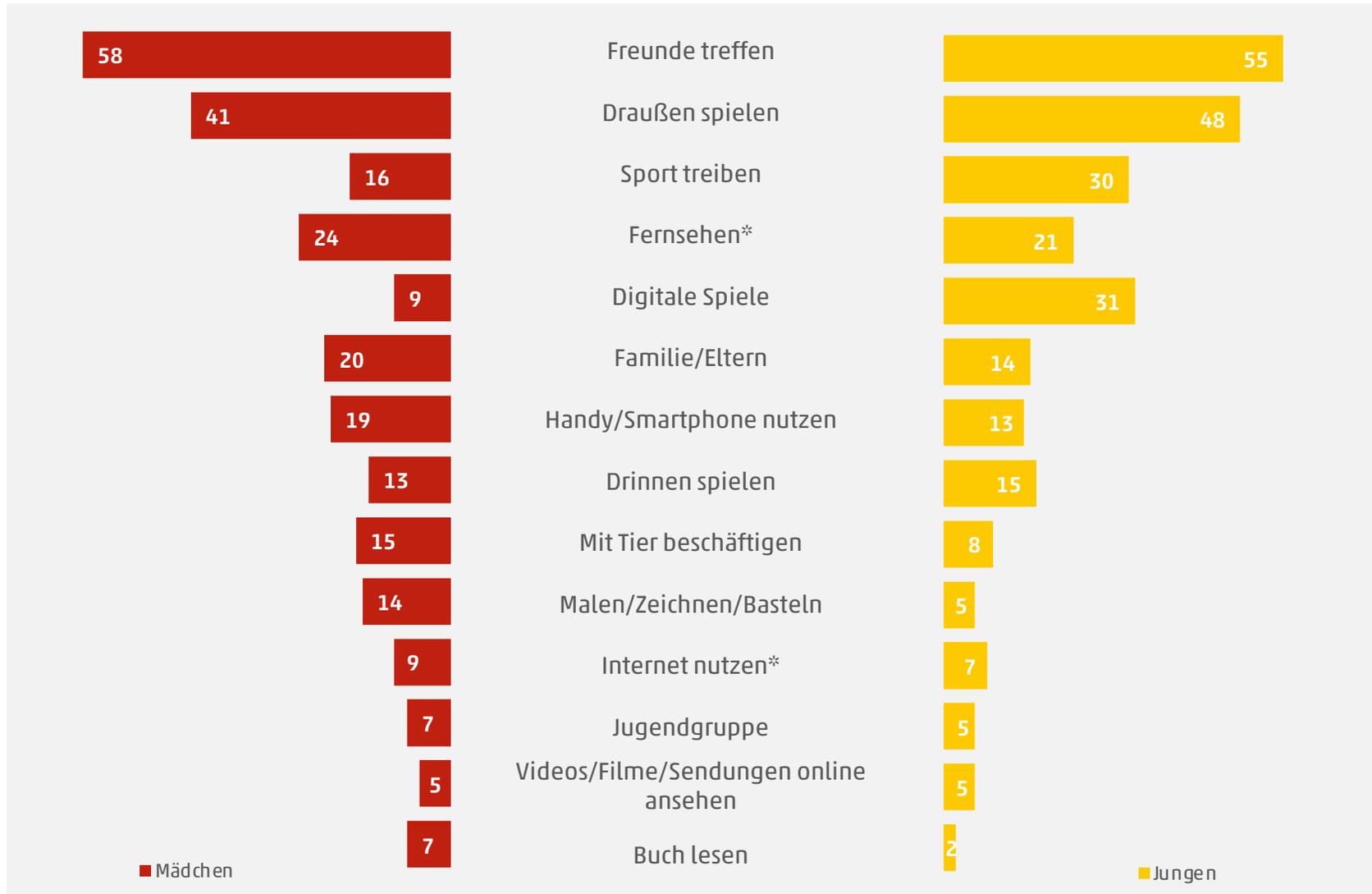
Otto-Hahn-Gymnasium Landau
05.10.2022



Sicherer Umgang mit dem Internet

- Freizeitverhalten und Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen
- Smartphone und Tablet Nutzung
- Problemstellungen im Zusammenhang mit Medien- und Internetnutzung
 - Messengerdienste
 - Social Media
 - Suchtverhalten
- Medien- und Internetnutzung: Verantwortungsvoller Umgang
- Gesprächsrunde

Liebste Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen



Quelle: KIM 2020, Nennung ab 5 Prozent, *egal über welchen Verbreitungsweg, Basis: alle Kinder, n=1.216

Geräteausstattung und Mediennutzung



Scannen Sie den QR Code mit der Kamera ihres Smartphones



Rufen sie www.menti.com auf und nutzen Sie den Code

8507 5106



Mentimeter

Internet: Nutzungszeiten und Aktivitäten



Scannen Sie den QR Code mit der Kamera ihres Smartphones



Rufen sie www.menti.com auf und nutzen Sie den Code

13 57 201



Mentimeter

Geräteausstattung

- Ca 50% der Kinder in Deutschland besitzen ein Smartphone
- 30% der Mädchen/ 49% der befragten Jungen besitzen eine Spielkonsole
- Ca. 20% nutzen einen Computer oder Laptop
- Ca. 10% verwenden Tablets

Nutzungsfrequenz Internet/Tätigkeiten

- Ca 40% der 10-11 Jährigen in Deutschland sind täglich online
- 53% nutzen WhatsApp
- 23% besuchen YouTube
- 19% nutzen Suchmaschinen
- 15% nutzen TikTok
- 8% verbringen jeden Tag Zeit auf Instagram



Quelle: KIM Jugendstudie 2020

05.10.22

Christian Heller

Smartphone und Tabletnutzung



- **Heranwachsende: Leben findet zunehmend auch im Netz statt**
- **Weiterführende Schule: Kommunikation findet digital statt**
- **Ohne Smartphone und passende Apps → nur wenig Teilhabe**
- **Apps, die zur Kommunikation genutzt werden können gewinnen an Relevanz**
- **Gruppendruck ein eigenes Smartphone zu besitzen, wächst**
- **Mit der Nutzung entstehen verschiedene Problemstellungen**

Social Media Nutzung - Rechtliches

§ 106 BGB Beschränkte Geschäftsfähigkeit Minderjähriger

Ein Minderjähriger, der das siebente Lebensjahr vollendet hat, ist [...] in der Geschäftsfähigkeit beschränkt.

§ 107 BGB Einwilligung des gesetzlichen Vertreters

Der Minderjährige bedarf zu einer Willenserklärung, durch die er nicht lediglich einen rechtlichen Vorteil erlangt, der Einwilligung seines gesetzlichen Vertreters.

→ Eltern müssen der Anmeldung bei Sozialen Netzwerken und Messengerdiensten zustimmen! Dies gilt sowohl für Instagram, WhatsApp als auch für TikTok



Problematiken im Zusammenhang mit WhatsApp



- Datenschutz: AGB werden akzeptiert → WhatsApp darf alle hochgeladenen Medien für interne Zwecke der App zu verwenden.
- Ob es **Texte, Sprachnachrichten, Bilder** oder **Videos** sind - WhatsApp, bzw. der Mutterkonzern Facebook, darf diese Medien verwenden.
- Kommunikationsplattform: Klassen-, Sport- und Freundesgruppen → hohe Anzahl an Nachrichten → Ständige Präsenz in Chats
- Kettenbriefe
- Mobbing
- Versenden von Bildern die andere Personen zeigen bzw. versenden von privaten Bildern an andere Nutzer
- Empfangen und Teilen von jugendgefährdenden Inhalten

Umgang mit WhatsApp



- Vorsicht bei Mitteilungen von unbekanntenen Personen!
- Blockieren Sie Nutzer
- Deaktivieren Sie den automatischen Download von Bildern. Konfigurieren Sie WhatsApp so, dass nur Personen aus der eigenen Kontaktliste einen zu Gruppenchats hinzufügen dürfen.
- Besprechen Sie mit ihrem Kind, dass andere WhatsApp Nutzer nicht beleidigt, bedroht oder belästigt werden dürfen

Socia Media: TikTok



- Aufnehmen, Bearbeiten und Teilen von Videos im Vordergrund
- Videos heißen "TikToks" und können deutlich schneller viral gehen als auf anderen Videoplattformen
- Im Vordergrund stehen Einfallsreichtum und Witz
- Auf TikTok sind Content Creator, Personen des öffentlichen Lebens, aber auch Medien und andere Unternehmen aktiv → bis zu 40 Millionen Follower (deutschsprachig)

Socia Media: TikTok



- Offiziell darf TikTok ab 13 Jahren genutzt werden → Zustimmung der Eltern
- User können innerhalb der App "Coins" kaufen, um einem Star oder Idol ein Geschenk zu machen. → finanzielles Risiko
- Auf TikTok hochgeladenen Clips können auch auf Facebook, Instagram und WhatsApp geteilt werden. Das Urheberrecht ist hierfür aber nicht eindeutig geklärt.

Socia Media: TikTok

Achtung!



- Mutproben auf TikTok
- Blackout Challenge → sich bis zur Ohnmacht würgen und dabei filmen
- Bikini Challenge → Videos im Bikini posten
- Skullbreaker Challenge → Beine wegziehen → Stürze filmen
- Lokale Challenges auch in Landau und Umgebung → schnelle

Verbreitung

Social Media - Datenschutz



Auszug aus den AGBs von Instagram:

„Du gewährst uns eine nicht-exklusive, übertragbare, unterlizenzierbare, weltweite Lizenz zur Nutzung jedweder IP-Inhalte, die du auf Instagram postest.“

Damit kann Instagram die geposteten Inhalte frei nutzen. Immerhin kann der Nutzer entscheiden, wann die Lizenz endet:

„Diese IP-Lizenz endet, wenn du deine IP-Inhalte löschst, es sei denn, deine Inhalte wurden mit anderen geteilt und diese haben die Inhalte gelöscht (je nachdem, was später stattfand).“

Aber: Instagram ist gehört zum Facebook-Konzern → Frage nach Verwendung von Bildern in dieser Hinsicht

Umgang mit Social Media Plattformen und Datenschutz

- Prüfen Sie sorgfältig, welche **Angaben der Anbieter zum Jugend- und Datenschutz** macht.
- Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die **Privatsphäre-Einstellungen** durch.
- Thematisieren und beachten Sie das **„Recht am eigenen Bild“**.
- Verantwortung ist wichtig: Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das Hochladen von eigenen Fotos oder von Fotos anderer Personen.



Umgang mit Social Media Plattformen und Datenschutz

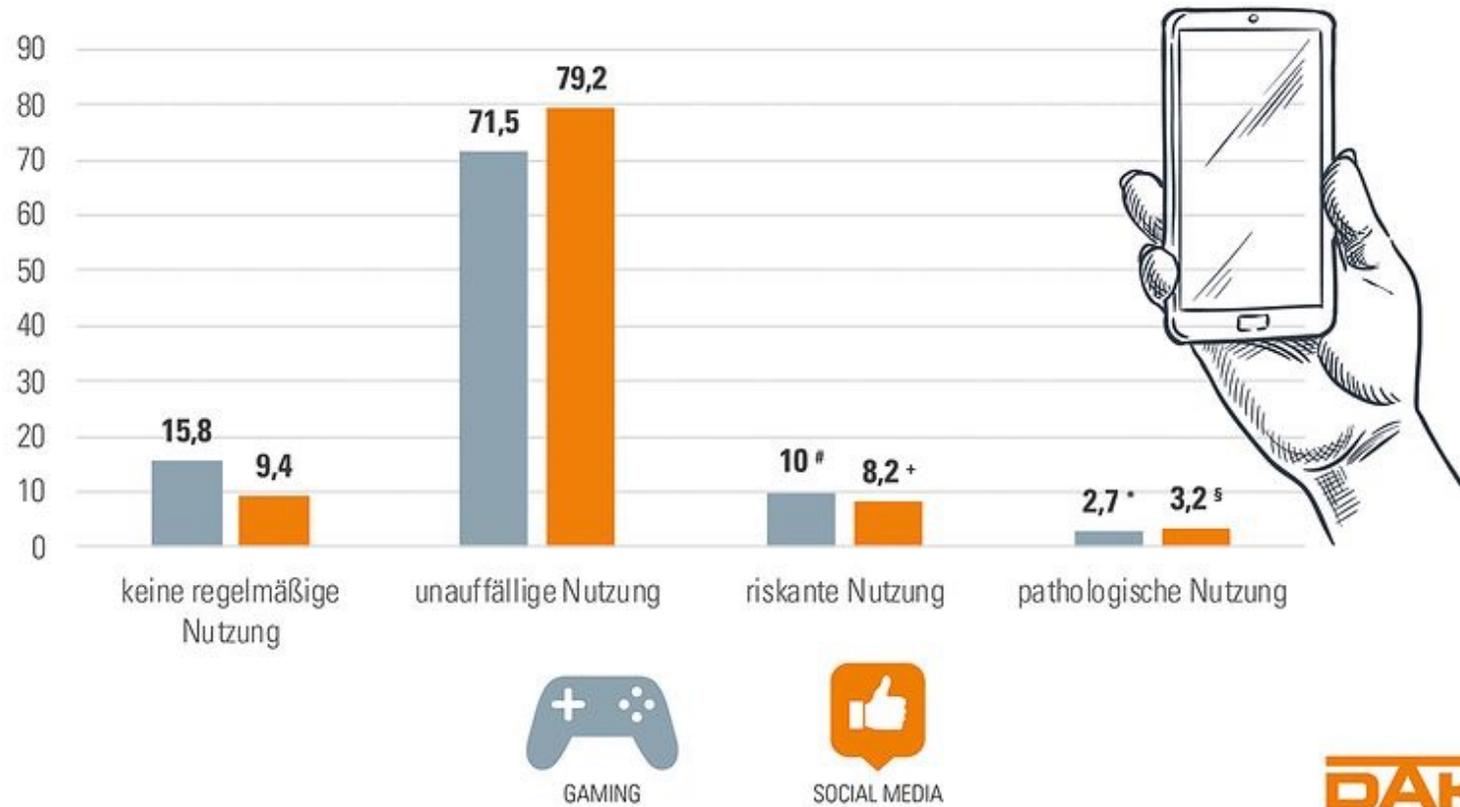


- Vorsicht vor falschen Freund:innen!
- Lassen Sie Ihr Kind niemals ohne erwachsene Begleitung zu einem Treffen mit einer Online-Freund:in gehen!
- Begleiten Sie Ihr Kind bei seinen Erfahrungen
- Erstellen Sie ein eigenes Profil in einem Sozialen Netzwerk und lassen Sie sich dabei von Ihrem Kind helfen.

Suchtverhalten



Im Herbst 2019 waren nach den neuen ICD-11-Kriterien rund drei Prozent aller Kinder- und Jugendlichen süchtig nach Gaming oder Social Media



QUELLE: DAK-LÄNGSSCHNITTSTUDIIE „GAMING UND SOCIAL-MEDIA-NUTZUNG IN CORONA-ZEITEN“ 2019/2020
ANGABEN IN PROZENT

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang



Suchtverhalten



- Steigerung des Internetkonsums / der Nutzung von Medien
- Der größte Teil des Tageszeitbudgets wird für Internet- und Gerätenutzung verbraucht → Tendenzen zur Steigerung der Online bzw. Gerätezeit
- Kontrollverlust → Kinder verlieren die Kontrolle über Beginn und Beendigung des Konsums weitgehend (Versuche dieses zu kontrollieren bleiben erfolglos oder werden gar nicht erst gemacht)

Suchtverhalten



- Entzugserscheinungen
- Bei zeitweiliger oder längerer Unterbrechungen der Nutzung treten Nervosität, Gereiztheit, Aggressivität und das psychische Verlangen nach dem Internet auf
- Negative soziale und personale Konsequenzen wegen der Internetaktivitäten stellen sich insbesondere bei den „sozialen Beziehungen“ (z.B. Ärger/Probleme mit Freunden) sowie bei „Arbeit und Leistung“ negative Konsequenzen ein

Verantwortungsvoller Umgang

- Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und hinterfragen Sie ihr eigenes Mediennutzungsverhalten
- Schließen Sie einen Mediennutzungsvertrag mit ihrem Kind
- Gestalten sie handyfreie Zeiten und seien Sie Vorbild!
- Weisen Sie auf Risiken hin und thematisieren Sie „Urheber- und Persönlichkeitsrechte“ und „Datenschutz“
- Besprechen Sie Probleme in Bezug auf Mediennutzung offen und suchen sie gegebenenfalls professionelle Hilfe

Verantwortungsvoller Umgang

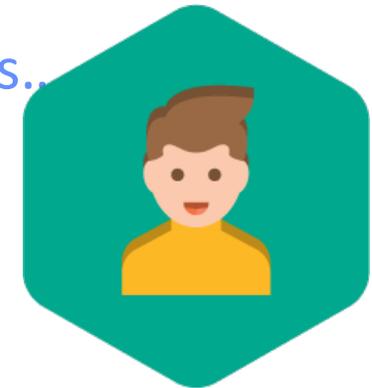
- Suchen Sie einen geeigneten Standort für den Laptop, das Tablet oder das Smartphone, das Ihr Kind nutzt. Abends sollten die Geräte nicht im Kinderzimmer bleiben!
- Prüfen Sie Apps vor dem Download gemeinsam mit ihrem Kind.
- Nutzen Sie Filter- oder Jugendschutzprogramme
- Ändern Sie Browsereinstellungen
- Installieren Sie eine aktuelle Firewall und ein aktuelles Virenschutzprogramm

Verantwortungsvoller Umgang – Prävention und Medienbildung am OHG

- Klasse 5: Vortragsreihe für Schüler*innen „Sicherer Umgang mit dem Internet und sozialen Medien“
- Klasse 5: Präventionsveranstaltung durch Netpiloten
- Klasse 6-7: Thematisierung Umgang mit Medien in Klassenleiterstunden
- Klasse 8: Präventionsfahrt zum Thema Sucht
- Klasse 8 : Multiplikatoren Ausbildung „Netpilot“ zu Internet und Medien
- Klasse 9 und 10: Workshops zum Thema Mediennutzung im Unterricht (Tabletnutzer) / Digitaler Unterricht in Tabletklassen 9 und 10

Filter und Jugendschutzprogramme

- Sowohl Apple als auch Android Betriebssysteme bieten eine systemeigene Kindersicherung
- Eine Jugendschutz-App zu nutzen ist ratsam.
- Wichtig: Diese Hilfsmittel ergänzen die Begleitung durch die Eltern, ersetzen sie aber nicht.
- Android: Salfeld Kindersicherung, fragFINN, JusProg, Kaspersky SafeKids.
- iOS: JusProg-App



Quellen und Informationen für Eltern

- klicksafe.de
- kindermedienland-bw.de
- schau-hin.info
- [Internet-abc.de](https://internet-abc.de)
- chip.de
- klick-tipps.net
- mpfs.de: Studie Kinder, Internet, Medien
- statista.de
- [Stiftung Warentest](https://www.arentest.de)
- urheberrecht.de
- ins-netz-gehen.info
- [Sendung: ZDF WISO: <https://www.zdf.de/verbraucher/wiso/kinder-allein-im-netz----wie-sicher-sind-tiktok-und-co-100.html>](https://www.zdf.de/verbraucher/wiso/kinder-allein-im-netz----wie-sicher-sind-tiktok-und-co-100.html)



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?